

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	13
A. Einleitung	15
I. Untersuchungsgegenstand	15
1. Entziehungen von Kunst- und Kulturgütern	15
2. Der schweizerische Kunstmarkt während der NS-Herrschaft	17
3. »Wiedergutmachung« nationalsozialistischen Unrechts	18
II. Gang der Darstellung	21
B. Restitution von Kunstwerken und Kulturgütern nach dem Krieg	23
I. Internationaler Druck auf die Eidgenossenschaft	24
II. Der Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1945	28
1. Erfasste Objekte	29
2. Entzugstatbestände	30
3. Zeitlicher und örtlicher Anwendungsbereich	32
4. Beweisregeln	34
5. Rechtsfolge	34
6. Regress	35
7. Verfahren und Präklusionsfrist	36
III. Die »Raubgutprozesse«	38
IV. Die Regressprozesse	39
V. Prozesse nach Außerkrafttreten der Raubgutbeschlüsse	39
1. Der Fall Wildenstein & Cie. gegen das Bernische Kunstmuseum	40
2. Der Fall Goldschmidt gegen Koerfer	41

VI.	Der Globalvergleich Schweizer Großbanken	45
VII.	Die Washingtoner Konferenz und die Nachfolgekongressen	49
	1. Die Washingtoner Konferenz	49
	2. Die Konferenz von Vilnius	51
	3. Die Konferenz von Terezín	51
C.	Rechtsquellen und Bewertungsmaßstäbe der schweizerischen Restitutionspraxis	53
I.	Geltendes schweizerisches Zivilrecht	53
	1. Willensmängel	54
	2. Sittenwidrigkeit, Übervorteilung und schweizerische öffentliche Ordnung	54
	3. Sachenrechtliche Herausgabeansprüche	55
II.	Kulturgüterschutz	58
III.	Die Washingtoner Prinzipien	59
	1. Präambel	60
	2. Prinzipien Nr. 1 bis 7	60
	3. Prinzipien Nr. 8 und 9 – »Gerechte und faire Lösung«	61
	4. Prinzipien Nr. 10 und 11	64
IV.	Erklärungen von Vilnius und Terezín	65
D.	Systematisierung der schweizerischen Restitutionspraxis	67
I.	Verfahren	68
	1. Die verfahrenenden Stellen	68
	a) Die Anlaufstelle Raubkunst	69
	b) Die Halter	70
	c) Die Unabhängige Kommission der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte zur Klärung NS-verfolgungsbedingter Ansprüche	71
	d) Die unabhängige Kommission für historisch belastetes Kulturerbe	72
	2. Anwendbarkeit verfassungsrechtlicher Verfahrensgrundsätze	76
	3. Gerichtliche Überprüfbarkeit der Entscheidungen	79
II.	Handwechsel	81
III.	Erfasste Objekte	82
IV.	Anspruchsteller	84
	1. Erbenstellung und Nähe zur geschädigten Person	84
	2. Eigentümerstellung der geschädigten Person	85
	3. Mehrere Geschädigte	86

V. Anspruchsgegner	87
1. Eigentümerstellung des Anspruchsgegners	87
2. Bindung des Anspruchsgegners an die Washingtoner Prinzipien	89
a) Öffentliche Sammlungen als Anspruchsgegner	89
b) Private Sammlungen als Anspruchsgegner	92
VI. Zeitlicher und örtlicher Anwendungsbereich	95
1. Zeitlicher Anwendungsbereich	95
2. Örtlicher Anwendungsbereich	98
VII. Verfolgung	99
VIII. Zurechnung	103
1. Kausalität	104
2. »Konfiskation« und »konfiskatorische Wirkung«	106
a) »Direkte Konfiskation«	107
b) »Konfiskatorische Wirkung«	112
aa) Unfreiwilligkeit	113
bb) Ausbleiben einer Kompensation – Angemessenheit des Kaufpreises	118
(i) Bemessung der Angemessenheit der Kompensation	118
(ii) Der angemessene Kaufpreis als Zurechnungskriterium	119
(iii) Der angemessene Kaufpreis als Indiz	121
(iv) Ablehnung des angemessenen Kaufpreises als entscheidungsrelevantes Kriterium	122
(v) Bewertung	123
cc) Zufluss des Kaufpreises	124
dd) Bereits bestehende Geschäftsbeziehungen	126
c) NS-verfolgungsbedingter Vermögensverlust	127
IX. Beweisregeln	130
1. Verhandlungsgrundsatz oder Untersuchungsgrundsatz	131
2. Beweislast	133
3. Beweismaß	135
X. »Fluchtgut«	138
1. Begriffsbestimmung	138
a) Einfacher oder doppelter Auslandsbezug	141
b) Atypische Definitionen	144
2. »Fluchtgut« in der schweizerischen Restitutionspraxis	146
3. »Fluchtgut« in der internationalen Restitutionspraxis	155
a) Deutsche Praxis in Bezug auf »Fluchtgut«	155

b) Niederländische Praxis in Bezug auf »Fluchtgut«	160
c) Österreichische und französische Praxis in Bezug auf »Fluchtgut«	162
d) Praxis des Vereinigten Königreichs in Bezug auf »Fluchtgut«	163
4. Bewertung.....	164
a) Verwendung eines prima facie-Beweises	164
b) Strukturierte Einzelfallprüfung	165
XI. »Entartete Kunst«	167
XII. »Gerechte und faire Lösungen«	169
1. Auswahl der gerechten und fairen Lösung	171
2. Einigungen der Parteien	176
3. Weitere Einflussfaktoren bei der Lösungsfindung	178
a) Geltendes nationales Recht	178
b) Halteinteressen der Anspruchsgegner	184
c) Frühere Wiedergutmachungen	185
4. Veräußerungsverbote	187
a) Stiftungsrechtliche Veräußerungsverbote	188
b) Museumsrechtliche Veräußerungsverbote	189
c) Sonstige Veräußerungsverbote	190
5. Bewertung.....	191
E. Fazit und Ausblick.....	193
Literaturverzeichnis	199
Anhang.....	213